



## Zither-Rock

© Alka Musikverlag

*Da Fei'rob'nd kummt  
und i hoit's ohne Musi ned lang aus,  
do ziage aus'm Kast'n glei mei Zither raus,  
und unverschämt juckt's me in de Finga drin;  
i hock me auf an Landler an mei Zither hin.  
Doch aufamoi is da Sound ganz g'spaße word'n;  
ja, plötzlich war da Zither-Rock gebor'n.*

*Des is da Zither-Rock, des is da Zither-Rock,  
do kriagt mancher glei an Schock beim Zither-Rock,  
Rock, Rock, Rock – Zither-Rock.*

*An Landla soi' i macha, hab'n de andan g'sogt,  
do hob i mi glei hi'g'hockt und ganz narrisch plogt.  
Um's Varecka is de Musi nia a Landler word'n,  
doch dafür is a neia Sound gebor'n.  
Es werd hoilt heit amoi koan Landler geb'n,  
wei' meine Finga, ja de führ'n a Eigenleb'n.*

*Ja, wenn ma se den neia Sound genau o'hört,  
dann is des hoilt a G'spaß, so wiar sa se g'hört.  
Da Rox'n-Roi und Zither pass'n ganz guat z'amm,  
wia wenn er waar in Bayern scho oiwei dahoam.  
Warum soill' ma auf da Zitha bloß an Landler spuill'n?  
Und wer des ned vastäht, den soi' da Deife hoill'n!*

So finden Sie zu uns:



Autoanfahrt nur über die Traunsteiner Straße möglich

**Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!**

## Zum Weiterlesen und Reinhören

gibt es unter [www.myspace.com/zithermanae](http://www.myspace.com/zithermanae) noch mehr Infos, Pressestimmen, Fotos, Hörproben, Videos und Blogs. Der Liedtext steht auf [www.zithermanae.de](http://www.zithermanae.de), mit Übertragung in die Schriftsprache



**Casino WERKSTATT MANUFAKTUR**

**Eintritt inklusive Imbiss vierzehn Euro**

Mit Ihrer Sitzplatzreservierung erleichtern Sie unsere Planung.  
Tel.: 089/6 93 46-2 12 (AB), online: [www.sww-muenchen.de](http://www.sww-muenchen.de)

WERKSTATT

KULTUR

AM ROSSTALERWEG 2



Südbayerische Wohn- und Werkstätten  
für Blinde und Sehbehinderte gGmbH  
Roßtalerweg 2 • 81549 München  
Tel. (089) 6 93 46 -0 • Fax (089) 6 93 46 -3 99  
[www.sww-muenchen.de](http://www.sww-muenchen.de)

WERKSTATT

KULTUR

AM ROSSTALERWEG 2



WERKSTATT

KULTUR

AM ROSSTALERWEG 2





## Landler und Blues der „Südstaaten“

Damals, vor inzwischen 31 Jahren in Wörnsmühl im Leitzachtal, traf der Zithervirtuose Manfred Zick nach einem Liveauftritt auf Rockmusiker, und die sich anschließende

Seither spielt Zick, Jahrgang 1947, auf seiner Zither neben Volksliedern und Ländlern Rock, Tango, Blues, Irischen Folk, Balladen – das erstaunlich breite Spektrum reicht dabei vom Kiem Pauli bis zu Pink Floyd (*Shine On You Crazy Diamond*).

Der Zither-Manä arbeitet lange an seinen Liedern, meistens entsteht zuerst der Text: „Ich bin jemand, der möchte, dass man ihm zuhört, wenn er auf der Bühne steht“, betont er.

Anfangs wurde er für seine Arrangements mit Rock- und Blueselementen stark kritisiert; in

Kreisen traditioneller Volksmusik galt er als Verräter. Er hat auch kein Problem damit, die Zither für besseren Klang elektronisch zu verstärken. Und der Wichtel ermahnt ihn, sich nicht zu wichtig zu nehmen.

Fotos: Dieter Schnöpf, www.schnoepf.de/dieter



gemeinsame Jamsession wurde zur Geburtsstunde des Zither-Rocks. In seinem gleichnamigen Lied erzählt der Zither-Manä die Geschichte zwar ein klein wenig anders, aber in beiden Fällen geht es um die überraschende Erkenntnis, wie gut Volksmusik und Rock zusammenpassen – *in Bayern gleich gar!*

Die Zitherklänge hatten schon den kleinen Buben tief beeindruckt, mit neun Jahren nahm er Unterricht. Erste Auftritte bestritt er jedoch auf der Gitarre; als *Raffele*-Musiker trug er Lederhosen, Hut und Gamsbart. Vorbilder wurden der Kraudn Sepp, Chuck Berry, Freddy Quinn und später die 68er-Liedermacher.

Inzwischen hat Zick sich auch zur Ethnomusik geöffnet. Es ergab sich, dass er mit seinem Bassisten H. H. Babe auch mal den Einheizer für Hubert von Goisern machte. Zick sieht in Landler und Blues, der Musik der „Südstaaten“, viel Gemeinsames – nicht zuletzt auch in ihrer „schwarzen“ Bevölkerung!

## WERKSTATT

### KULTUR

AM ROSSTALERWEG 2

